

Ressort: Politik

Von der Leyen erhöht Druck auf Rüstungsindustrie

Berlin, 04.04.2015, 10:28 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hat den Druck auf die deutsche Rüstungsindustrie erhöht. "Die Bundeswehr kauft gerne deutsche Produkte, aber sie müssen einem Preis-Leistungs-Vergleich standhalten", sagte die Ministerin im Gespräch mit der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Einen Bonus für die deutsche Rüstungsindustrie könne sich die Bundeswehr nicht leisten. "Das hieße ja, mehr zahlen für schlechtere Qualität", so von der Leyen weiter. Mit Blick auf die Probleme beim Gewehr G36 sagte die Ministerin, man solle die Waffe "jetzt nicht in Bausch und Bogen" verdammen. Das Gewehr sei in Zeiten des kalten Kriegs entwickelt und vor fast 20 Jahren beschaffen worden. "An Einsätze in feuchten und heißen Gefilden hat man damals nicht gedacht", fügte die Ministerin hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52490/von-der-leyen-erhoeht-druck-auf-ruestungsindustrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619